

VERLAG JULIUS BARD, BERLIN

Einen besonderen Wert erhält die vorliegende Ausgabe noch durch die sechs Vollbilder nach Goetheschen Skizzen, die ich der Unterstützung des Grossherzoglichen Staatsministeriums in Weimar verdanke. Die Auswahl erfolgte unter der tatkräftigen Beihilfe von Geheimrat Carl Ruland, dessen letzte Amtshandlung als Direktor des Goethe-Nationalmuseums sie wohl gewesen sein mag.

Die äussere Gestalt des Bändchens ist der Anmut seines Inhaltes angepasst. Constantin Somoff gab in seiner Titelzeichnung und seinen Initialen ein Werk, das für sein ausserordentlich feines Verständnis für den Geist der Goetheschen Epoche zeugt. Das Papier und der Druck (in Drugulinscher Antiqua) erinnern in glücklicher Weise an den Stil des ausgehenden achtzehnten Jahrhunderts der Entstehungszeit des Tagebuches.

Der Gedanke, in dem Buche ein einheitliches kleines Kunstwerk zu geben, darf wohl mit Recht als gelungen bezeichnet werden; bei tätiger Verwendung wird diese

ERSTE EINHEITLICHE UND EINZELN ÜBERHAUPT ZUM ERSTEN MALE ZUGÄNGLICHE AUSGABE VON GOETHES ITALIENISCHEM REISEJOURNAL

EIN HERVORRAGENDES WEIHNACHTSBUCH

bilden. Der Preis ist in Anbetracht der kostbaren Ausstattung und des starken Umfanges (17 Bogen) wirklich wohlfeil zu nennen.

Zur Unterstützung der Propaganda lasse ich einen sorgfältig ausgestatteten Prospekt herstellen, den ich in beliebiger Höhe den verehrl. Firmen, die sich für meinen Verlag verwenden, gratis zur Verfügung stelle. Aufdruck der Firma berechne ich mit Mk. 1.— pro 500. In Kommission kann ich ausnahmslos nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

PREIS: Geheftet M. 3 50, kartoniert M. 4.—, in biegsamem Kalblederband M. 5.—.

LUXUSAUSGABE in 50 handschriftlich numerierten Exemplaren auf Van Gelder-Bütten, Vollbilder auf Kaiserlich Japan, gebunden in Ganzpergament. Preis M. 12.—.

Zu besonderer Verwendung empfehle ich die früher erschienenen Bände des „Hortus Deliciarum“.

DIE GEDICHTE WALTHERS VON DER VOGELWEIDE. Nach der Simrockschen Übersetzung neu herausgegeben von Christian Morgenstern. Mit Titelzeichnung und Vignetten von Melchior Lechter. Preis geheftet M. 2.50, kartoniert M. 3.—, in biegsamem Kalblederband M. 4.—. Luxusausgabe in 50 handschriftlich numerierten Exemplaren auf Van Gelder-Bütten in Ganzpergamentband M. 10.—.

DANTE ALIGHIERI: DAS NEUE LEBEN (LA VITA NUOVA). Übersetzt und herausgegeben von Otto Hauser. Mit Titelzeichnung, vier Vollbildern nach Gemälden und einer Vignette von Dante Gabriel Rossetti. Preis geheftet M. 2.—, kartoniert M. 2.50, in biegsamem Kalblederband M. 3.50. Luxusausgabe in 50 handschriftlich numerierten Exemplaren auf Van Gelder-Bütten, Vollbilder auf Kaiserlich Japan, in Ganzpergamentband M. 10.—.

Ich bitte zu verlangen. — Unverlangt sende ich nichts. — Bestellzettel anbei.

BERLIN W. 35, Derfflingerstr. 16

ab 1. Oktober 1906:

W. 15, Ludwigskirchplatz 7

JULIUS BARD